# Schönefelder Gemeindeanzeiger

**Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld**
**15. Jahrgang • 1-2017 • 27. Januar 2017**

**Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf**


## Haushaltsplan der Gemeinde für 2017

## Fotoausstellung „Mongolische Impressionen“ eröffnet

*v.l.n.r. Ts. Bolor, Botschafter der Mongolei, Fotografin Jordis A. Schlösser, Ortsvorsteher Robert Rust*

### Zur Sache

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen ausführlich den Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2017 vor. Mit der Erarbeitung war schon früh begonnen worden, so dass im September der 1. Entwurf im Finanzausschuss präsentiert werden konnte. In einer Klausurtagung wurde er den Gemeindevertretern vorgestellt und diskutiert. Im Ergebnis entstand ein Haushaltsplan mit ambitionierten Projekten, dessen Umsetzung große Anstrengungen verlangt. Viel investiert wird im Bildungsbereich, in den Ausbau der Infrastruktur und in den Straßen- und Radwegebau. An oberster Stelle steht die Errichtung eines Staatlichen Gymnasiums im Ortsteil Schönefeld, das zu Schuljahresbeginn 2018/2019 fertiggestellt sein soll.

Die Berliner Wasserbetriebe investieren 275 Mio. Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Klärwerks in Waßmannsdorf. Darüber informierte der Leiter des Klärwerkes, Torsten Kühne, die Gemeindevertreter Endes des Jahres 2016. Dazu wird es auch eine Informationsveranstaltung geben, zu der rechtzeitig eingeladen wird. Außerdem lud er die Schönefelder zum Tag der Offenen Tür im Frühjahr in das Klärwerk ein. Dort gibt es die Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren.

In der letzten Gemeindevertretersitzung 2016 wurden drei Schönefelder, die langjährig ehrenamtlich in der Gemeinde tätig waren, verabschiedet. Ein Dankeschön auch an dieser Stelle an Frau Kienast, Herrn Lein und Herrn Wissig für ihre Einsatzbereitschaft.

Auch in diesem Jahr gibt es in der Januarausgabe eine kleine weihnachtliche Nachlese mit einem Bericht über das Adventssingen in der SGG-Arena.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr.

*Ihre Angela Hybsier*


**Sitzung der Gemeindevertretung**
**Seite 4**

**Mongolische Fotoausstellung**
**Seite 11**

**12. Sparkassen-Cup**
**Seite 16**

# Sitzungstermine Februar 2017

06.02. 18:00 Uhr Sitzung des Finanzausschusses
07.02. 16:30 Uhr Sitzung der Arbeitsgruppe Feuerwehr
07.02. 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
07.02. 19:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
09.02. 18:30 Uhr Sitzung des Bauausschusses
16.02. 18:0 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch
21.02. 18:30 Uhr Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
22.02. 18:30 Uhr Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

## Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 14844
Hauptwohnung: 14690
Nebenwohnung: 154
(Stand 5. Januar 2017)

# Beratung zur Rentenversicherung Aufnahme von Rentenanträgen

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr führt die Rentenberaterin Edelgard Schiela im Rathaus der Gemeinde eine Sprechstunde zu Rentenfragen durch.

Sie berät in Rentenangelegenheiten und nimmt Rententräge auf.
**Edelgard Schiela**
**Kleinbahnstraße 43**
**15907 Lübben (Spreewald)**
**Tel. (0 35 46) 35 09**
**Mobil: (01 71) 7 94 66 38**

Fotonachweis: S. S.1 (2), 4(4), 5, 11(3) A. Hybsier

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

| | |
|---|---|
| Montag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| **Service-Point/Zentrale** | **030/53 67 20 0** |
| **Sekretariat Bürgermeister:** | **030/53 67 20 10** |
| **Dezernat I - Bürgerdienste** | **030/53 67 20 33** |
| **Dezernat II - Bau- und Investorenservice** | **030/53 67 20 55** |
| **Dezernat III - Zentrale Dienste** | **030/53 67 20 22** |
| **Einwohnermeldeamt** | |
| **Frau Lisa Giese** | **030/53 67 20 77** |
| **Frau Valeska Matz** | **030/53 67 20 88** |

## In eigener Sache Bitte Redaktionsschluss beachten

In eigener Sache – Bitte Redaktionsschluss beachten
Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Februar 2017**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **9. Februar 2017** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

# Amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Mit Wirkung vom 01.01.2017 ist für die Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung in den Gemeindeteilen Großziethen, Karlshof, Kiekebusch, Kleinziethen, Rotberg, Schönefeld, Selchow, Siedlung Hubertus, Siedlung Kienberg, Siedlung Waltersdorf, Tollkrug, Vorwerk, Waltersdorf, Waßmannsdorf der Amtliche Tierarzt

**Herr Dr. Eddy Jahns**
**Berliner Straße 3**
**15754 Heidesee,**
**OT Friedersdorf**
**Tel.: 033767 / 804 66**
**0171 / 351 48 68**

zuständig.

# Neuer Online-Service im Einwohnermeldeamt

Durch das E-Government Gesetz (EGovG) sind Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmen künftig in der Lage, ihre Behördengänge auch elektronisch abzuwickeln.
Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld hat sich dem angenommen und stellt in Kürze die Möglichkeit der Onlinebeantragung zur Verfügung.
Anträge für Kinder-Reisedokumente oder die Statusabfrage eines beantragten Dokumentes können beispielsweise online über unsere Homepage (www.gemeinde-schoenefeld.de) beantragt bzw. erfragt werden.
Gebührenpflichtige Anträge wie Führungszeugnisse, Melde-/Aufenthaltsbescheinigungen oder auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister werden dem Bürger künftig ebenfalls über unsere Homepage zur Verfügung stehen. Die Umsetzung dazu wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie werden darüber rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.
Für unsere anstehenden Wahlen in den nächsten Jahren wird der Internetwahlschein zur Verfügung stehen. Die Bewerbung als Wahlhelfer kann dann ebenso online über unsere Homepage beantragt werden.
Dazu werden ich Sie zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher informiert. *S. Eberlein Dezernat III*

# Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 016, (Erdgeschoss) im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt. Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 / 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 030 / 67 21 850, Marianne Scheel, Stellvertreterin

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:**
Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
**Redakteurin:** A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
**Auflage und Erscheinungsweise:** Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.100 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
**Verlag:** Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
**Anzeigentelefon:** 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

# Informationen des Bürgermeisters

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

**das Jahr 2017 hat vor wenigen Tagen begonnen. Glücklicherweise waren die Silvesterfeierlichkeiten in diesem Jahr für die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren sehr ruhig verlaufen**. Zwei kleinere Einsätze für die Großziethener und einen für die Waßmannsdorfer Kameraden waren alles, was an diesem Jahreswechsel zu Buche schlug. Beim Lesen der Berichte aus anderen Gegenden Deutschlands kommt einem jedoch das Grauen. Da wurden die Feuerwehrleute in Augsburg und Duisburg während ihrer Einsätze gezielt mit Feuerwerksraketen beschossen. Einige Kameraden wurden dabei schwer verletzt. Tut mir leid, aber dafür fehlt mir jegliches Verständnis. Diese Randalierer und Vandalen müssten ganz hart und vor allem sehr schnell bestraft werden! In unserer Metropol-Region gab es in diesem Jahr 14 Schwerverletzte, die bei der Handhabung mit Feuerwerkskörpern Fehlverhalten und Leichtsinn zuließen oder durch Dritte verletzt wurden.

**Im Jahr 2017 gilt für uns, gleich von Anfang an gemeinsam mit Gemeindevertretern und Mitarbeitern der Gemeinde Schönefeld voller Elan loszulegen, um die vor uns stehenden Aufgaben fristgerecht und im Kostenrahmen zu bewältigen. Wir haben uns in diesem Jahr viel vorgenommen, davon zeugt der Haushaltsplan dieser Gemeinde. Ganz oben stehen diesmal das Staatliche Gymnasium, der Straßen- und Radwegebau** und die Erledigung der vielen kleinen Aufgaben, die immer erst dann auffallen, wenn sie nicht ordentlich erfüllt werden.

**Dazu gehören die Beschlüsse der Gemeindevertretung mit Bezug auf die Kita-Gebührensatzung, die Essengeldsatzung, die Berechnung der Elterngebühren, das Abrechnen und die Erstellung eines neuen Kassen- und Rechnungsprogramms für diesen Bereich.** Hunderte Daten müssen eingegeben und bestehende Verträge beachtet, berücksichtigt und eingepflegt werden. Dazu kommt die **Bearbeitung zahlreicher Widersprüche und Rückzahlungsforderungen aus einem Rechtsstreit um Essengeldzahlungen, der zugunsten eines Vaters in Prenzlau entschieden wurde. Allein diese Entscheidung eines Gerichts hat landesweit sehr weit reichende Folgen, die auch uns viel Zeit, mehr Arbeit und zahlreiche Folgegerichtsverfahren bescheren. Seien Sie versichert: Wir schaffen das! Auch wenn es ein wenig Zeit und noch mehr Geduld bei den Betroffenen erfordert.** Die Mitarbeiterinnen der KITA-Stelle sind ehrlich bemüht, den Berg abzuarbeiten, um endlich wieder in ruhigeres Fahrwasser zu kommen.

**Ich möchte an dieser Stelle aber auch an die Eltern appellieren: helfen Sie uns, in dem Sie genau lesen, was wir Ihnen schreiben oder beachten Sie das Geschriebene in dem genau steht, was wir von Ihnen wollen.** Ich hatte zwischen den Jahren das „Glück", im Büro sein zu dürfen. In diesen Tagen konnte ich zahllose Telefonate von Eltern entgegennehmen, die größtenteils in Sachen KITA-Gebühren und Essengeld um Auskunft, Rat oder Klärung baten. Ich nahm diese Fragen sehr aufmerksam entgegen und habe anschließend in der Verwaltung mit den Mitarbeitern darüber gesprochen, was in den Fällen wirklich Fakt ist? Zuerst zweifelte ich in keiner Weise die Aussagen der Eltern an. Doch beim Überprüfen in den Dezernaten meiner Rathausverwaltung stellte sich sehr schnell heraus, dass häufig viele Fakten und Probleme von den Eltern der Kinder, die wir seit Jahren betreuen, nicht richtig verstanden oder nicht erkannt wurden. **Der häufigste Fehler, der uns das Leben im Amt besonders schwer macht, besteht darin, dass die neuen Kassenzeichen nicht oder nicht richtig angegeben werden. Die Mitarbeiterinnen suchen in papiernen Akten und können den Computer nicht nutzen, weil das Kassenzeichen von den Eltern falsch aufgeschrieben oder das alte nicht geändert wurde. Hier meine große Bitte: prüfen Sie bitte Ihre Daueraufträge und SEPA-Lastschriftmandate (Einzugsermächtigungen) bei der Bank, ob dort auch das Kassenzeichen geändert wurde**, wenn nicht, veranlassen Sie dies bitte umgehend! Bei einigen Eltern wurde das Konto überzogen und wir konnten trotz SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) kein Geld vom Konto abbuchen. Das führt dazu, dass die Bank die SEPA-Lastschriftmandate sperrt und wir kein Geld bekommen. Ärgerlich, denn nun müssen wir Mahngebühren und schlimmstenfalls auch noch Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten berechnen. Bitte klären Sie diese Fragen mit Ihrer Bank! In der Hoffnung, dass wir bald diesen Teil einer schwierigen und nicht gerade erfreulichen Zusammenarbeit hinter uns bringen, geht unser Blick nach vorn.

**Der Ausbau von Straßen und Kreuzungen wird uns im Jahr 2017 sehr fordern. Da müssen die Waltersdorfer den Bau eines Kreisverkehres mitten in ihrem Ortsteil erdulden, die Gartenstadt Großziethen wird einige Behinderungen durch den Ausbau von Straßen erleben, der sicherlich bald der Vergangenheit angehört**. Da haben es die Kiekebuscher und Rotberger Bürger wesentlich einfacher, denn der Radwegebau des bereits im ersten Abschnitt fertiggestellten Radweges von Waltersdorf nach Rotberg neben der Landesstraße behindert niemanden. Ähnliches gilt für den Radweg vom Schönefelder Bahnhof bis zum Terminal des BER.

**Ich gehe davon aus, dass ich Ihnen im Laufe des Jahres bald Genaueres zur ärztlichen Versorgung in Schönefeld sagen kann. Die Gemeinde bereitet gemeinsam mit einem Investor in Sachen Ärztehaus die nächsten konkreten Schritte vor.** Zwei junge Fachärzte für Allgemeinmedizin, die sich kürzlich bei uns gemeldet haben, sollen in Großziethen und in Schönefeld eine neue Heimat finden. Dabei richtet sich unser Hauptaugenmerk auf eine wohnortnahe Versorgung. Es muss neben der hausärztlichen Versorgung natürlich auch eine möglichst vielfältige fachärztliche Versorgung sichergestellt sein. Des Weiteren muss in der Gemeinde Schönefeld nicht nur auf Grund der Eröffnung des BER die ambulante ärztliche Versorgung intensiviert werden. **Ideal wäre ein integriertes Versorgungssystem mit offenen Grenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Auch darüber wird in der Gemeindevertretung mit Blick auf die Zukunft der Flughafengemeinde Schönefeld bereits heute nachgedacht.**

Über den Flughafen und den Eröffnungstermin sollen wir bald Näheres erfahren, also warten wir ab. 10 Eröffnungstermine haben wir bisher hinter uns gebracht, aber mit Sicherheit waren wir noch nie so nah am wirklichen Eröffnungstermin. Vergleicht man es mit dem ebenfalls lange Zeit umstrittenen Projekt der Elbphilharmonie, welches die Architekten Alexander Gerard und Jana Marko zum Erfolg brachten, bleibt die Hoffnung bestehen, dass auch unser BER eines Tages ein Juwel sein wird, auf den wir stolz sein können. Er muss jedoch erst zu laufen beginnen. Die Elbphilharmonie ist über Nacht zum Megastar geworden. Irgendjemand schrieb, „es könnte ein Vuvuzela-Ensemble aus Georgsmarienhütte auftreten, der Saal wäre rammelvoll." Möge die Leidensgeschichte unseres BER ähnlich glücklich enden!

Der bekannte italienische Journalist Beppe Savergnini schrieb in einem Essay im Spiegel über Italien, dass es hier den Beruf des Behinderers gibt. Jemand, der überflüssige Hürden aufbaut, die er später auf Bitten, ohne Eile und gegen Bezahlung wieder entfernt. Hoffen wir, dass es so etwas am und um den BER auch nicht ansatzweise gibt!

**Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr 2017!**

*Ihr Bürgermeister Dr. Udo Haase*

# Letzte Sitzung der Gemeindevertreter im Jahr 2016

## Dank für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

Am 14. Dezember 2016 fand die letzte Beratung der Gemeindevertreter im Jahr 2016 statt. Sie begann mit der Verabschiedung von drei Schönefeldern, die über viele Jahre lang ehrenamtliche Funktionen ausübten. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm, würdigte ihre beispielgebende Arbeit mit folgenden Worten: „Was wäre Schönefeld ohne Bürger, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre freie Zeit in eine ehrenamtliche Tätigkeit zu investieren?
Das wäre ein organisatorischer und verantwortungstechnischer Notstand in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Daher schlagen jetzt zwei Herzen in meiner Brust. Einerseits werden wir die künftig fehlende Unterstützung vermissen und andererseits überwiegt die Freunde für unsere Ehrenämtler, jetzt endlich mehr Zeit für sich und die Familie zu haben.
Vor 10 bis 15 Jahren war es einfacher, Bürger für eine ehrenamtliche Aufgabe oder Wahlfunktion zu begeistern. Diese Bereitschaft hat deutlich nachgelassen und zeitgleich auch die Anerkennung und Würdigung eines derartigen Engagements in der Öffentlichkeit.

Umso erfreulicher ist es, dass wir heute drei Bürger aus Schönefeld begrüßen können, die gegen den Trend unter Beweis stellen konnten, dass ein Ehrenamt durchaus mit Job und Familie vereinbar ist. Die Gemeindevertretung möchte heute diesen öffentlichen Rahmen nutzen, um drei langjährig tätigen Bürgern für ihre geleistete Arbeit öffentlich zu danken.

Sie, liebe Frau Kienast, Herr Lein und Herr Wissig, sind besondere Menschen.

Wir sind stolz auf Sie und bewundern Ihre uneigennützige soziale Lebenseinstellung. Der eine oder andere von Ihnen tut dies bereits seit mehr als 50 Jahren. Im Namen der Gemeindevertretung möchte ich mich für Ihr Wirken zum Wohle Ihrer Mitmenschen in Schönefeld bedanken.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Zeit, diese Lebensphilosophie bei bester Gesundheit weiterhin zu verkörpern.“

### Rita Kienast

Ihr Hauptaugenmerk galt seit 1962 der Volkssolidarität. Anderen Menschen zu helfen, ist ihr bis heute eine Herzensangelegenheit. Darüber hinaus hat sie sich seit Gründung des Seniorenbeirats im Jahr 1993 als aktives Mitglied eingebracht. Sie war von 2003 bis 2010 Mitglied der Schönefelder Gemeindevertretung.

### Klaus-Peter Wissig

Er ist ein aktiver Bürger aus dem Ortsteil Großziethen, der im sozialpolitischen Bereich zu Hause ist. Seit 2008 ist er mit kurzen Unterbrechungen im Bildungs- und Sozialausschuss tätig gewesen.

### Eberhard Lein

Er war seit Anfang der 70er Jahre gewählter Abgeordneter der damaligen Gemeindevertretung und hat in dieser Zeit die Ausarbeitung und Koordinierung des Haushaltsplanes begleitet. Ab 1971 leitete er die Arbeitsgemeinschaft Astronomie an der Polytechnischen Oberschule Schönefeld und leitete u.a. seit 1982 den Ortsausschuss Jugendweihe.

# Informationen zur Erweiterung des Klärwerkes in Waßmannsdorf

Das Klärwerk Waßmannsdorf wird erweitert und modernisiert. Der Ausbau erfolgt in zwei Stufen. In der ersten Stufe geht es um die Erweiterung der Kapazitäten des Klärwerks. Hierfür werden ein Mischwasserspeicher und zwei zusätzliche Reinigungslinien zu den bestehenden acht gebaut. Zudem werden eine Prozesswasserbehandlungsanlage und die Anlage zur Schlammbehandlung erweitert.
In der zweiten Stufe wird das Klärwerk mit einer vierten Reinigungsstufe, einer Anlage zur Phosphorentfernung (sog. „Flockungsfiltration“) ausgerüstet. Den Erweiterungen ist von 2012 bis 2016 ein Umbau der bestehenden Linien zugunsten einer besseren Stickstoffentfernung vorausgegangen.

**Bauzeit**:
2017 bis 2021

**Gesamtinvestitionssummen des 1. BA:** 275 Millionen Euro

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Berliner Wasserbetriebe unter www.bwb.de/wassmannsdorf

*Der Leiter des Klärwerks in Waßmannsdorf, Torsten Kühne, informierte die Gemeindevertreter über die Baumaßnahme Klärwerkserweiterung*

Termine und Tagesordnung der Beratungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse finden Sie unter: ww.gemeinde-schoenefeld.de/Politik/Bürgerinformatinssystem öffnen

# Verabschiedung der Leiterin des Dezernats I in den Ruhestand

Dorothea Schulze, die viele Jahre lang in der Verwaltung der Gemeinde gewirkt hat, wurde auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in den Ruhestand verabschiedet. 1997 war sie vom Amtsausschuss als Hauptamtsleiterin berufen worden und war seit der Bildung der Dezernate ab dem 1.1.2005 Leiterin des größten Dezernates, des Dezernats Bürgerdienste, im Rathaus. Gleichzeitig war sie Stellvertreterin des Bürgermeisters.

*Verabschiedung von Dorothea Schulze*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Olaf Damm, dankte ihr im Namen der Gemeindevertretung für ihre langjährige Tätigkeit und wünschte ihr Gesundheit und Wohlergehen. Frau Schulze verabschiedete sich mit den Worten: „Fast 20 Jahre habe ich hier gearbeitet, 12 Jahre als Dezernatsleiterin und vorher als Hauptamtsleiterin. Ich möchte mich bedanken für vielen Jahre guter Zusammenarbeit."

Neuer Leiter des Dezernats I ist seit dem 1.1.2017 Hilmar Ziegler.

# Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 14.12.2016

64/2016 **Fortführung und Umsetzung des Beschlusses 12/2016; Umsetzung der Planung und des grundhaften Ausbaus von vier Straßen in der Gartenstadt im Ortsteil Großziethen**

65/2016 **Beschluss zur Bildung eines Sonderausschusses „Staatliches Gymnasium Schönefeld"**

66/2016 **Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Finanzausschuss**

Beschlusstext:
Unter gleichzeitiger Aufhebung der Berufung von Herrn Eberhard Lein beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld die Berufung von

Herrn Stefan Hoske

als sachkundigen Einwohner i. S. v. § 43 Abs. 4 BbgKVerf in den Finanzausschuss.

67/2016 **Förderstatus der Vereine im Kalenderjahr 2017**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, gemäß§ 2 Pkt. 2 S. 1 der Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld nachfolgenden Vereinen im Kalenderjahr 2017 einen Förderstatus zu gewähren:

RSV Waltersdorf 09 e.V.
Fit & Fun 99 e.V.
SV Schönefeld 95 e.V.
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.
SG Großziethen e.V.
TC Waltersdorf 99 e.V.
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.

68/2016 **Beschluss über die Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Waltersdorf**

69/2016 **Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe im Produktsachkonto 12601.07110000 (Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr), hier für die Ortswehr Schönefeld**

70/2016 **Ausübung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz**

# Amtsblatt 1/17 vom 03.01.2017

Amtliche Bekanntmachung

**►Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017**
Steuerfestsetzung
Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 betragen:

– 280 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
– 380 v. H. für das übrige Grundvermögen (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Sie gelten für die Gemeinde Schönefeld mit allen ihren Ortsteilen gleichermaßen.

**►Straßenbenennungen in 12529 Schönefeld**
Mit Beschluss Nr. 68/2016 in der 19. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld vom 14.12.2016 wurden auf Vorschlag des Ortsbeirates Waltersdorf folgende Straßennamen für den Bebauungsplan Rotberg 2 und 3 vergeben: „Eibenweg", „Kastanienweg", „Pappelring".
Die Pläne zur Lage dieser Verkehrsflächen können bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schönefeld, Dezernat I, Zimmer 119, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- montags und donnerstags von 13 bis 15 Uhr
- dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- freitags von 9 bis 12 Uhr
- sowie nach Vereinbarung

Telefon: 030/ 53 67 20 46
k.lupp@gemeinde-schoenefeld.de

**Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.**
**Herausgeber:**
Gemeinde Schönefeld
**Bezug:** im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten
**Erscheinen:** einmal
Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Unsere Evangelische Schule Schönefeld ist ein junges, sehr modernes und familiäres Gymnasium in Großziethen, vor den Toren Berlins.

EVANGELISCHE SCHULE SCHÖNEFELD Gymnasium

Wir suchen ab sofort Schwangerschaftsvertretungen (Sek I und Sek II) für mindestens ein Jahr in den Fächern:

• **Latein (9 Stunden)**
• **Religion (10 Stunden)**

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist Voraussetzung für eine Festeinstellung. Die Vergütung erfolgt nach TV-EKBO.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per Post oder per E-Mail an: Evangelische Schule Schönefeld - Gymnasium
Anja Duns-Tietz (Schulleitung)
Am Pfarracker 2, 12529 Schönefeld
schulleitung@ev-schule-schoenefeld.de

Anzeige

.....einfach schöner LESEN

Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...

BUCHHANDLUNG IN RUDOW LEPORELLO

Krokusstr.91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

# Allgemeine statistische Angaben

Diese statistischen Angaben sollen einen Überblick über das Spektrum der zu verwaltenden Aufgaben bieten.
Das Gemeindegebiet der Gemeinde Schönefeld umfasst die Ortsteile Schönefeld, Waltersdorf, Kiekebusch, Selchow, Waßmannsdorf und Großziethen und hat eine Gesamtfläche von 82,90 km².
Die Gemeinde verfügt und bewirtschaftet rund 194 Kilometer Straßen, rund 50 Kilometer Radwege und 20 Brücken.

**Bevölkerungsentwicklung**

| Jahr | Bevölkerungsstand per 31.12. (gesamt mit Hauptwohnsitz) | Anzahl der Geburten 2011 bis 31.12.2016 |
|---|---|---|
| 2011 | 13.459 | 151 |
| 2012 | 13.596 | 145 |
| 2013 | 13.920 | 132 |
| 2014 | 14.046 | 119 |
| 2015 | 14.330 | 127 |
| 2016 | 14.694 | 160 |

**Schulen in der Gemeinde Schönefeld**

| Schule | Ort | Kapazität | Belegung am 01.09.2016 |
|---|---|---|---|
| Paul-Maar-Grundschule | Großziethen | 600 | 569 |
| Astrid-Lindgren-Grundschule | Schönefeld | 504 | 268 |
| Oberschule Am Airport | Schönefeld | 448 | 249 |

**Kultur- und Sporteinrichtungen**

| Einrichtung | Standort | Verwendung | Kapazität |
|---|---|---|---|
| Mehrzweckhalle | Großziethen | Schulsporthalle der Paul-Maar-Grundschule, Sport- und Spielstätte der Vereine SG Großziethen e.V. und Verein für Fitness und Gymnastik e.V., Veranstaltungsstätte Chortreffen, Sportlerball u.ä. | 420 Personen in der Halle, 156 Personen auf der Tribüne, 80 Stehplätze |
| Willi-Belger-Halle | Großziethen | Schulsporthalle des evangelischen Gymnasiums, Sport- und Spielstätte der SG Großziethen e.V. | 420 Personen in der Halle |
| Tagelöhnerhaus | Großziethen | Trauzimmer des Standesamtes der Gemeinde Schönefeld, Büro des Ortsbeirates Großziethen | ca. 15 Personen |
| Sportplatz | Großziethen | Sport- und Spielstätte der SG Großziethen e.V. | Casino ca. 30 Personen |
| Jugendclub | Großziethen | betrieben durch den AWO Regionalverband Brandenburg | ca. 25 Personen |
| Begegnungsstätte | Waßmannsdorf | Sport- und Spielstätte des SV Waßmannsdorf 1956 e.V. und des Bastelclub | 350 Personen bei Theaterbestuhlung, 168 in der Clubvariante, ca. 20 im Mehrzweckraum |
| Sportplatz | Waßmannsdorf | Sport-und Spielstätte des SV Waßmannsdorf 1956 e.V. | |
| Club d. Junggebliebenen | Waßmannsdorf | Seniorengruppe, Ortsbeirat, Vermietung | ca. 20 Personen |
| Seniorenclub | Selchow | Seniorengruppe, Ortsbeirat, Vermietung | ca. 40 Personen |
| Schwimmhalle Schönefelder Welle | Schönefeld | Sport-, Nichtschwimmer- und Kinderschwimmbecken, Sauna | 120 Personen |
| Mehrgenerationenhaus | Schönefeld | Bibliothek, Eltern-Kind-Zentrum, Seniorengruppe | ca. 45 Personen |
| Sportplatz | Schönefeld | Sport- und Spielstätte des SV Schönefeld 95 e.V. und SV Schönefeld Freizeitsport e.V., Sportlerheim | Sportlerheim ca. 60 Personen bei Theaterbestuhlung, 35 Personen in der Clubvariante |
| Jugendclub Lagune | Schönefeld | betrieben durch den AWO Regionalverband Brandenburg | ca. 35 Personen |
| RSV-Arena | Waltersdorf | Sport- und Spielstätte des RSV Waltersdorf 1990 e.V. | |
| Tennisplatz | Waltersdorf | Sport- und Spielstätte des TC Waltersdorf 99 e.V. | Clubraum ca. 25 Personen |
| Jusec | Waltersdorf | betrieben durch die Gemeinde Schönefeld, Jugend- und Seniorengruppe des OT Waltersdorf | ca. 35 Personen |
| Freizeittreff | Rotberg | betrieben durch die Gemeinde Schönefeld | max. 20 Personen |
| Generationentreff | Kiekebusch | Seniorengruppe, Heimatverein, Ortsbeirat | max. 30 Personen |

**Feuerwehren und Kameraden**

| Feuerwehr-gerätehäuser | Tore/Fahr-zeuge | Anzahl der Kameraden Einsatz-abteilung | Alters- u. Eh-renabteilung | Jugend-feuerwehr |
|---|---|---|---|---|
| Großziethen | 4/5 | 45 | 23 | 32 |
| Waßmannsdorf | 3/4 + Boot | 27 | 9 | 23 |
| Selchow | 1/1 | 12 | 3 | 6 |
| Schönefeld | 6/5 zuzügl. Rettungs-wache | 52 | 3 | 26 |
| Waltersdorf | 3/2 | 15 | 4 | 13 |
| Rotberg | 2/2 | 13 | 4 | 14 |

**Kindertagesstätten der Gemeinde Schönefeld**

| Kita | Ort | Kapazität | Belegung am 01.01.2017 |
|---|---|---|---|
| Sonnenblick | Großziethen | 497 | 426 davon 229 Hort |
| Gänseblümchen | Großziethen | 183 | 157 |
| Storchennest | Waßmannsdorf | 44 | 37 |
| Schwalbennest | Schönefeld | 177 | 124 davon 51 Hort |
| Spatzenhaus | Schönefeld | 86 | 106 davon 36 Hort |
| Robin Hood | Waltersdorf | 76 | 58 davon 18 Hort |
| Kunterbunt | Waltersdorf | 117 | 84 davon 23 Hort |

**Spielplätze**

| Spielplatz | Standort |
|---|---|
| Dorfstraße 24 | Waßmannsdorf |
| Alfred-Döblin-Allee | Schönefeld |
| Alte Selchower Straße | Selchow |
| Am Amtsgarten | Kiekebusch |
| Am Dorfanger | Schönefeld |
| Am Dorfanger | Großziethen |
| Am Schulzenpfuhl | Großziethen |
| An den Eichen | Großziethen |
| Attilastraße/ Großer Platz | Großziethen |
| Attilastraße/ Kleinkindspielplatz | Großziethen |
| Attilastraße/ Wendehammer | Großziethen |
| Berthold-Brecht-Allee | Schönefeld |
| Fasanenpromenade | Schönefeld |
| Karlshofer Weg | Rotberg |
| Mehrgenerationenspielplatz | Schönefeld |
| Mühlenstraße | Rotberg |
| Rotberger Dorfstraße | Rotberg |
| Schulstraße | Waltersdorf |
| Schulzendorfer Straße | Waltersdorf |
| Wehrmathen | Schönefeld |

# Der Haushaltsplan 2017 im Überblick

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

| | |
|---|---|
| - ordentlichen Erträge auf | 123.457.150 € |
| - ordentlichen Aufwendungen auf | 116.195.017 € |
| - außerordentlichen Erträge auf | 0 € |
| - außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 € |

und im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

| | |
|---|---|
| - Einzahlungen auf | 123.442.465 € |
| - Auszahlungen auf | 143.404.300 € |

festgesetzt. Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf

| | |
|---|---|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 122.691.570 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 109.945.545 € |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 750.895 € |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 33.419.355 € |

Die Gemeinde hat zum Stichtag 31.12.2016 eine Darlehensschuld von 490.800 € zu tilgen. Es wurden Auszahlungen von 39.400 € aus Finanzierungstätigkeit in den Haushalt eingestellt.
Der Ergebnishaushalt 2017 für die Gemeinde Schönefeld kann in der Planung im Sinne des § 63 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i.V.m. § 26 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung erstmalig ausgeglichen dargestellt werden. Er weist einen Überschuss von 7.262.133 € aus.

**Erträge 2017**

| | |
|---|---|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 110.845.090 € |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 5.641.430 € |
| sonstige Transfererträge | 41.500 € |
| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.381.684 € |
| privatrechtliche Leistungsentgelte | 760.730 € |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 297.500 € |
| sonstige ordentliche Erträge | 2.059.216 € |
| aktivierte Eigenleistungen | 0 € |
| Bestandsveränderungen | 0 € |
| Zinsen und sonstige Finanzerträge | 1.430.000 € |

**Aufwendungen 2017**

| | |
|---|---|
| Personalaufwendungen | 13.350.890 € |
| Versorgungsaufwendungen | 7.260 € |
| Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen | 8.787.770 € |
| Abschreibungen | 6.216.612 € |
| Transferaufwendungen | 84.662.920 € |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.709.565 € |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 500.000 € |

**Investitionen 2017**

**► Investition 126011603 Brandschutz**
Beschaffung Fahrzeuge, Geräte, Ausstattung Wachen, Einsatzkleidung
Gesamtkosten im Jahr 2017 232.200,00 €

**► Investition 211021701 Astrid-Lindgren-Grundschule**
Ausstattung
Gesamtkosten im Jahr 2017 28.850,00 €

**► Investition 216011701 Oberschule „Am Airport“**
Ausstattung
Gesamtkosten im Jahr 2017 9.300,00 €

**► Investition 315011701 Seniorentreff Selchow**
Ausstattung
Haushaltsansatz 2017: 1.600,00 €

**► Investition 365011701 Kindertagesstätten**
Ausstattung
Gesamtkosten für die Investition im Bereich Kindertagesstätten im Jahr 2017 354.650,00 €

**► Investition 366011701 Jugendarbeit**
Ausstattung 3.400,00 €

**► Investition 366011702 Jugendclubs und Spielplätze**
Ausstattung 7.600,00 €

**► Investition 424001701 Schwimmhalle**
Ausstattung
Gesamtkosten für die Investition im Jahr 2017 6.400,00 €

**► Investition 424011701 Sportplätze**
Ausstattung 176.300,00 €

**► Investition 553011702 Trauerhalle, OT Großziethen**
Ausstattung 1.600,00 €

# Hochbauprojekte

**Investition211011701**
**Gestaltung Außengelände Paul-Maar-Grundschule**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 25.000,00 €
Erläuterung: Einhausung von 2 Müllplätzen
Haushaltsansatz 2017: 12.000,00 €
Erläuterung: Schwalbenturm
Haushaltsansatz 2017: 245.000,00 €
Erläuterung: Zuwegung, Fahrradstellplatz und Anstellbügel

**Investition 211011602**
**Sanierung Scheune – Paul-Maar-Grundschule**
Projektbeginn: 2016

Haushaltsansatz 2016 + üpl./apl. Ansatz: 170.307,59 €
verfügte Mittel in 2016: 78.510,72 €
AO vorgemerkt: 3.187,46 €
Aufträge: 69.539,94 €
Haushaltsansatz 2017: 12.500,00 €
Projektstand: • 2016: Sanierung Dach und Fassade
• 2017: Ableitung Niederschlagswasser

**Investition 217011701 Schulneubau OT Schönefeld**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 2.500.000,00 €
Finanzplan 2018: 5.060.000,00 €
Projektstand: • Errichtung staatliches Gymnasium ohne Ausstattung in 2-Jahresscheiben
• (Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2018/2019)

**Investition281011602**
**Dorfgemeinschaftshaus mit Bowlingbahn Rotberg**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 119.000,00 €
Finanzplan 2019: 131.000,00 €
Projektstand: • 2018: Grundlagenermittlung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung
• 2019: Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe

**Investition 365011702**
**Kita Kunterbunt**
**- Sonnenschutzanlage**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 39.000,00 €

**Investition 365011709**
**Kita Storchennest -Umbau Wohnung, Heizung, Lüftung, Sanitär**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 380.000,00 €

**Investition 365011710**
**Neubau Kindertagesstätte, OT Schönefeld**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 1.300.000,00 €
Finanzplan 2018: 1.500.000,00 €
Finanzplan 2019: 2.000.000,00 €
Projektstand:
Pauschale Mitteleinstellung für Planung und Baubeginn einer 3. Kindertagesstätte im OT Schönefeld

**Investition 366011602**
**Dorfgemeinschaftshaus, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 79.600,00 €
Finanzplan 2019: 86.100,00 €
Projektstand:
2018: Grundlagenermittlung, Entwurfs-und Genehmigungsplanung
2019: Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe

**Investition 366011703 Toranlage Jusec Waltersdorf**

Projektstand:
Erstanschaffung Toranlage

**Investition 524001702 Neubau eines Gebäudes –(Med. Versorgung)**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 440.000,00 € mit Sperrvermerk
Projektstand:
Nettonutzfläche 220 m²
Sperrvermerk wegen offener Standortfrage

# Tiefbauprojekte

**Investition 5410130 Anschlussstelle Hubertus, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 13.01.2009
Haushaltsansatz 2016 + Haushaltsreste: 5.421.033,93 €
Verfügte Mittel in 2016: 105.243,12 €
AO vorgemerkt: 0,00 €
Aufträge: 790.149,05 €
Haushaltsansatz 2017: 547.100,00 €
Finanzplan 2018: 1.444.500,00 €
Finanzplan 2019: 5.812.500,00 €
Finanzplan 2020: 24.500,00 €
Projektstand:
• 2011 - 2013, 2015: Planung der Anschlussstelle in Jahresscheiben
• Übernahme pflichtiger Verwaltungskosten
• 2016 – 2022: voraussichtliche Gesamtkosten 14.538.600 €
• Straßenbaulastträger wird der Landesbetrieb Straßenwesen

**Investition 5410152 Transversale, Kreisverkehr, Regenrückhaltebecken, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2007
Haushaltsansatz 2016 +Haushaltsreste: 1.127.307,75 €
Verfügte Mittel in 2016: 909.601,58 €
AO vorgemerkt: 28.005,84 €
Aufträge: 20.628,10 €
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 5.824.050,00 €
Projektstand:
2007: Maßnahme-/Planungsbeginn
2013 - 2015: 1. BA -Bau Anschlussknoten/Kreisverkehr 2-spurig einschließlich Regenrückhaltebecken
2016: wurden zusätzliche Mittel für erhöhte Entsorgungskosten des kontaminierten Bodens eingeplant
2018: Beginn der Realisierung des 2. BA der Transversale Süd

**Investition 5410186**
**Ausbau Rudower Straße, OT Waßmannsdorf**
Projektbeginn: 2015

| | |
|---|---|
| Haushaltsreste aus VJ: | 540.516,53 € |
| Verfügte Mittel in 2016: | 109.144,61 € |
| AO vorgemerkt: | 65.776,56 € |
| Aufträge: | 0,00 € |
| Haushaltsansatz 2017: | 61.800,00 € |
| Finanzplan 2018: | 30.000,00 € |
| Finanzplan 2019: | 500.000,00 € |
| Finanzplan 2020: | 177.450,00 € |

Projektstand:
Ausbau Rudower Straße 2. BA von KP Dorfstraße bis Ortsausgang
2017/2018: Planung
2019/2020: Bauausführung
Kosten Bauausführung zzgl. Aufwandsanteil von 119.550 €
2020: geplante Einnahme: Anliegerbeiträge 295.000 €

**Investition 5410187**
**Ausbau Jahnstraße, OT Großziethen**
Projektbeginn: 2015

| | |
|---|---|
| HH-Rest 2015: | 80.000,00 € |
| Haushaltsansatz 2016: | 0,00 € |
| VE für FP-Ansatz 2017: | 506.600,00 € |
| Haushaltsansatz 2017: | 506.600,00 € |

Projektstand:
Ausbau Jahnstraße einschl. Herstellung Regenentwässerung 2017: Realisierung der Maßnahme
Kosten Bauausführung zzgl. Aufwandsanteil von 89.400 €
Vormerkung von Erschließungsbeiträgen in Höhe von 336.000 € für 2019

**Investition 5410188**
**Ausbau Friedrich-Ebert-Straße, OT Großziethen**
Projektbeginn: 2015

| | |
|---|---|
| HH-Rest 2015: | 86.800,00 € |
| Haushaltsansatz 2016: | 0,00 € |
| VE für FP-Ansatz 2017: | 573.600,00 € |
| Haushaltsansatz 2017: | 487.560,00 € |

Projektstand:
2017: Realisierung der Maßnahme
Kosten Bauausführung zzgl. Aufwandsanteil von 86.040 €
Vormerkung von Erschließungsbeiträgen von 363.800 € für 2019

**Investition 5410189 Ausbau Gartenstraße, OT Schönefeld**
Projektbeginn: 2017

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2017: | 47.000,00 € |
| Finanzplan 2018: | 274.000,00 € |
| Finanzplan 2019: | 72.500,00 € |
| Finanzplan 2020: | 531.600,00 € |

Projektstand:
- 2017: Planung 1. BA
- 2018: Maßnahmenbeginn
- Kosten Bauausführung 1. BA zzgl. Aufwandsanteil von 45.000 €
- 2019: Planung 2. und 3. BA
- 2020: Maßnahmenbeginn 2. und 3. BA
- Kosten Bauausführung 2. und 3. BA zzgl. Aufwandsanteil in Höhe von 90.000 €
- Vormerkung von Erschließungsbeiträgen für den 1. BA in Höhe von 174.000 € für 2019
- Vormerkung von Erschließungsbeiträgen für den 2. und 3. BA für 2022

**Investition 5410190 Runway – östliches Teilstück, Abschnitt Jürgen-Schumann-Allee, OT Schönefeld**
Projektbeginn: 2016

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2016: | 156.000,00 € |
| Verfügte Mittel bis 2016: | 0,00 € |
| AO vorgemerkt: | 0,00 € |
| Aufträge: | 0,00 € |
| Haushaltsansatz 2017: | 1.110.000,00 € |
| Finanzplan 2018: | 1.040.000,00 € |

Projektstand:
2016: Planung der Maßnahme (156.000 € )
2017: Bauausführung Radweg
Kosten Bauausführung zzgl. Aufwandsanteil von 166.400 €
2018: Herstellung Radverkehrsbrücke über Bahntrasse
Herstellungskosten zzgl. Aufwandsanteil von 156.000 €

**Investition 366011603**
**Spielplatz Querweg Großziethen**
Projektbeginn: 2018

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2017: | 0,00 € |
| Finanzplan 2018: | 1.600.000,00 € |
| Finanzplan 2019: | 7.748.000,00 € |
| Finanzplan 2020: | 7.000.000,00 € |

Projektstand:
2018: Planung
2019: Maßnahmenbeginn
Erschließung der angrenzenden Gewerbegebiete

**Investition 541011606**
**Transversale Nord, Brücke, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2018

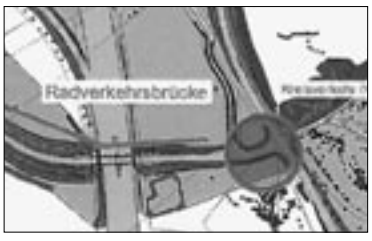
| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2017: | 0,00 € |
| Finanzplan 2018: | 1.110.700,00 € |
| Finanzplan 2019: | 9.614.000,00 € |

Projektstand:
2018: Planung
2019: Maßnahmenbeginn
Verkehrliche Anbindung Haltepunkt Waltersdorf und Erschließung der angrenzenden Baufelder

**Investition 541011608 Transversale Nord, Bahnhofsvorplatz und Erschließungsstraßen, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2018

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz 2017: | 0,00 € |
| Finanzplan 2018: | 245.000,00 € |
| Finanzplan 2019: | |

Projektstand: 2018: Planung
2019: Maßnahmenbeginn




**Investition 541011610**
**Radverkehrsbrücke über A113, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 1.086.400,00 €
Projektstand:
Radverkehrsbrücke über die A113 entsprechend der Radwegekonzeption
2017/2018:Planung und Bauausführung
Kosten Bauausführung zzgl. Aufwandsanteil von 65.000 €

**Investition 541011611 Ausbau Uhlandstraße, OT Großziethen**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz 2016: 0,00 €
Haushaltsansatz 2017: 82.100,00 €
Finanzplan 2018: 416.500 €
Projektstand:
2017: Planung
2018: Baubeginn
FP 2018: Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 73.500 €
2019: Eine Umlage der Anliegerbeiträge wurde für in einer Gesamthöhe von 383.380 € eingeplant.

**Investition 541011612 Ausbau Schillerstraße, OT Großziethen**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz 2016: 0,00 €
Haushaltsansatz 2017: 84.600,00 €
Finanzplan 2018: 456.700,00 €
Projektstand:
2017: Planung
2018: Baubeginn
FP2018: Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 80.600 €
Eine Umlage der Anliegerbeiträge wurde für 2019 in einer Gesamthöhe von 378.100 € eingeplant.

**Investition 541011613 Gehweg Glasower Straße, OT Selchow**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 53.250,00 €
Projektstand:
Lückenschluss zum Gehweg
Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 6.750 €
Vormerkung von Erschließungsbeiträgen von 35.300 € für 2019

**Investition 541011614**
**Ausbau Lichtenrader Chaussee, OT Großziethen**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 91.800,00 €
Finanzplan 2019: 711.300,00 €
Projektstand:
grundhafter Ausbau
2018/2019: Planung, Bauausführung
Eine Umlage der Anliegerbeiträge wurde für 2020 in einer Gesamthöhe von 142.700 € eingeplant.

**Investition 541011615 Ausbau Angerstraße, OT Schönefeld**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz 2016: 17.000,00 €
Verfügte Mittel in 2016: 5.854,80 €
AO vorgemerkt: 0,00 €
Aufträge: 11.090,92 5.854,80 €
Haushaltsansatz 2017: 0,00 5.854,80 €
Finanzplan 2018: 0,00 5.854,80 €
Finanzplan 2019: 445.000,00 5.854,80 €
Projektstand:
Ausbau Angerstraße
2016/2017: Planung
FP2019: Bauausführungskosten zzgl. Aufwandsanteil von 185.000 5.854,80 €.

**Investition 541011617**
**Knotenpunkt L400/K6160, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2015
Haushaltsansatz 2016: 1.062.800,00 5.854,80 €
Verfügte Mittel in 2016: 55.715,00 5.854,80 €
AO vorgemerkt: 0,00 €
Aufträge: 52.582,01 €
Haushaltsansatz 2017: 543.150,00 €
Projektstand:
Planung und Baubeginn Knotenpunkt-Haushaltsplan 2016 wird als Haushaltsrest übertragen
2017: weitere Baukosten einschl. Buswendeschleife
Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 141.000 €
geplante Einnahmen: -2017, 600.000 € durch Kreuzungsvereinbarung mit dem LDS
(noch nicht vorliegend) -2018, 800.000 € Kostenbeteiligung vom Landesbetrieb

**Investition 541011618**
**Knotenpunkt L400/L400/A117, OT Waltersdorf**
Projektbeginn: 2016
Haushaltsansatz2016: 80.000,00 €
Verfügte Mittel in 2016: 0,00 €
AO vorgemerkt: 0,00 €
Aufträge: 38.667,79 €
Haushaltsansatz 2017: 415.450,00 €
Projektstand:
2016: Planung
2017: Bauausführung
2018: Fortführung der Maßnahme
In noch abschließenden Vereinbarungen mit dem Landkreis und dem Landesbetrieb Straßenwesen sind Kostenbeteiligungen vorzusehen (eine Kreuzungsvereinbarung besteht noch nicht)
Es wurde eine Kostenbeteiligung der Straßenbaulastträger von 285.300 € geschätzt und für 2018 in den Haushalt eingestellt.

**Investition 541011702 Ersatzneubau BW 2 im Zuge der A 117**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 43.000,00 €
Projektstand:
Anteil Geh- und Radweg entsprechend Kreuzungsvereinbarung
2017: Baukosten
Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 7.000 €

**Investition 541011703 Buswartebereich Rudolf-Breitscheid-Straße**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 152.900,00 €
Projektstand:
2017: Planungs- und Baukosten
Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 18.500 €

**Investition 541011704 Verlängerung Jürgen-Schumann-Allee**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 3.686.000,00 €
Projektstand:
Verlängerung Jürgen-Schumann-Allee einschließlich Radweg
Baukosten zzgl. Aufwandsanteil von 290.000 €

**Investition 541011705 Buswartehäuschen**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 0,00 €
Finanzplan 2018: 60.000,00 €
Finanzplan 2019: 120.000,00 €
Finanzplan 2020: 135.000,00 €
Projektstand:
2017 -2020: Errichtung von Buswartehäuschen und barrierefreien Haltestellen
FP 2019-2021: Vormerkung Einnahmen in Höhe von 66.000 € (ÖPNV-Förderrichtlinie des Landkreises)

**Investition 541011707 Umbau Querweg OT Großziethen**
Projektbeginn: 2017
Haushaltsansatz 2017: 150.000,00 €
Finanzplan 2018: 332.600,00 €
Finanzplan 2019: 2.000.000,00 €
Finanzplan 2020: 375.000,00 €

# „Impressionen aus der Mongolei“

*Schamane mit Frau, fotografiert von Frau Bösel*

*Foto der mongolischen Fotografin B. Gerelchuluun*

*Straße im Stadtbezirk Bayangol, fotografiert von Herrn Springer*

Der mongolische Botschafter in Deutschland Tsolmony Bolor und der Bürgermeister Dr. Udo Haase haben am 15. Dezember im Rathaus Schönefeld eine Fotoausstellung mit insgesamt 60 Fotos eröffnet, die den Betrachtern einen lebendigen Eindruck von der Mongolei, ihren Menschen, ihrer Kultur und ihren Landschaften vermitteln.

Die Fotos sind einerseits während einer Schönefelder Delegationsreise in die Mongolei im Sommer 2016 und eines Fotoworkshops im Dezember 2015 entstanden.

Die Berliner Fotografin Jordis A. Schlösser hat auf Initiative des Goethe-Instituts in Ulaanbaatar mit 13 mongolischen Berufsfotografinnen eine Woche zum Thema „Reportagefotografie“ gearbeitet. Wie können unsere Fotos bewegende, „sprechende“ Geschichten erzählen?

*Ts. Bolor und Bürgermeister Dr. Udo Haase eröffneten gemeinsam mit der Fotografin Jordis A. Schlösser die Fotoausstellung „Impressionen aus der Mongolei“.*

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Vor allem Frauen, junge und alte, bei alltäglichen Verrichtungen, bei der Arbeit, beim Ausruhen…

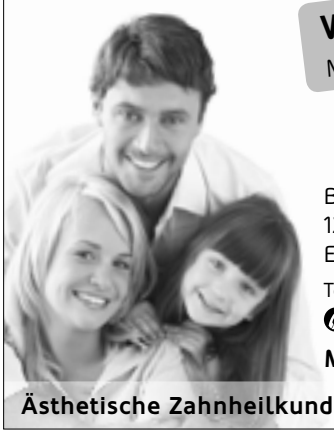
Auch die Fotos der Schönefelder, die im Sommer den Partnerbezirk Bayangol besuchten, bieten einen wunderbaren Blick auf das Land des Ewigen Blauen Himmels: Impressionen von den Erlebnissen auf Wanderungen, beim Besuch historischer Stätten, von Kulturdenkmälern, von den Begegnungen mit den mongolischen Freunden.

In ihren Eröffnungsansprachen betonten sowohl der Botschafter als auch der Bürgermeister die engen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der Mongolei und natürlich auch die zwischen dem Bezirk Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar und Schönefeld.

Anlässlich des 20. Jahrestages der Partnerschaftsbeziehungen zwischen Schönefeld und Bayangol im Jahr 2018 sollen die Fotos in einem Band publiziert werden. Die Ausstellung ist noch bis Mitte Februar im Rathaus zu sehen.

*Renate Bormann*

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

## Edeltraud Klatt

* 31. 10. 1927 † 07. 12. 2016

Schwer war es, Dich gehen zu lassen.
Wunderbar ist es, zu erfahren, wie viele Menschen Dich liebten.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt der Pfarrerin Cornelia Mix sowie dem Bestattungshaus Wilke für die einfühlsame und hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz-Jürgen Klatt mit Familie
Regina Lange mit Familie

Waltersdorf, im Dezember 2016

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

# Informationen des MAWV

## Neue Regelungen bei Grundstücksentwässerung
## Entlastung für Anschlussnehmer mit Hauspumpwerken und Vakuumanschlüssen

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband

Ab dem 1. Januar 2017 gibt es im MAWV Verbandsgebiet eine Gleichbehandlung zur Art und Weise, wie Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet wird. Kunden mit Hauspumpwerken oder Vakuumanschlüssen sind dann Anschlussnehmern mit Kanalanschlüssen gleichgestellt. Für die Entlastung dieser Kundengruppen hat der Verband die organisatorischen und personellen Voraussetzungen geschaffen.

„Die Verbandsversammlung hat entschieden und den MAWV beauftragt, Eigentümer, die Kanäle über Hauspumpwerke oder über Vakuumtechnik nutzen, zu entlasten. Der MAWV übernimmt ab dem kommenden Jahr die finanzielle Verantwortung für Hauspumpen- und Vakuumtechnik, insbesondere sind dies Pumpen- oder Ventilerneuerungen bzw. Instandsetzungen, für die der Verband einstehen wird. Wir haben eine Satzungsänderung verabschiedet. Die Neuregelung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft“, informiert Verbandsvorsteher Peter Sczepanski.

Die Regelung, nach der das Hauspumpwerk bzw. Vakuumschacht Bestandteil des Grundstücksanschlusses sind, gilt nur noch für den baulichen Teil des Anschlusses – Sammelbehälter und Verbindungsleitung vom Pumpwerk zur öffentlichen Anschlussleitung in der Straße. Die elektrischen und mechanischen Bestandteile des Hauspumpwerkes–Pumpe, Pumpwerksausrüstung, Steuerung und Schaltschrank – sowie mechanischen Bestandteile des Vakuumhausanschlusses einschließlich Ventil gehören ab 2017 zur „öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage“. Die Kosten hierfür trägt der MAWV.

Der Grundstückseigentümer stellt lediglich den Strom für den Betrieb des Hauspumpwerkes kostenfrei zur Verfügung. Weder zum Grundstücksanschluss noch zur öffentlichen Anlage gehört die Verbindungsleitung vom Hausstromverteiler zu Anschlussklemmen am Schaltschrank. Sie ist Bestandteil der Grundstücksentwässerungsanlage und ist vom Anschlussnehmer selbst herzustellen und zu unterhalten.

Hebeanlagen gehörten nach den MAWV-Satzungsregelungen schon immer zu der Grundstücksentwässerungsanlage, da sich diese – von der Straße aus gesehen – hinter dem Grundstücksanschluss befindet.

Mit der Neufassung des § 2 Abs. 7 der Schmutzwasserbeseitigungssatzung wird die Hebeanlage eindeutig der Grundstücksentwässerungsanlage zugeordnet, die die Hausinstallation mit dem Grundstücksanschluss (Kontrollschacht an der Grundstücksgrenze) verbindet.

Die Grundstücksentwässerungsanlage steht nach § 10 Abs. 1 der genannten Satzung im Eigentum des Anschlussnehmers und ist von diesem auf eigene Kosten zu errichten und zu betreiben.

*Peter Sczepanski*
*Verbandsvorsteher*

# Zählerstand für 2016 online eingeben auf www.mawv.de ab 01.01.2017

Zum Neuen Jahr gelten beim MAWV neue Gebühren für Trinkwasser. Die Gebührenänderung gilt nur für den sogenannten MAWV Kernbereich, nicht für das ehemalige WAVAS Gebiet. Für eine taggenaue Zählerstandserfassung zum 31.12.2016 bietet der MAWV seinen Kunden die Möglichkeit, den Zählerstand auf der Webseite www.mawv.de elektronisch zu übermitteln. Ein entsprechender Link ist auf der Startseite eingerichtet.

Kann keine elektronische Zählerstandsübermittlung erfolgen, wird der Zählerstand, wie allgemein üblich, zum 31.12.2016 rechnerisch ermittelt.

**Eingabehinweis**: Geben Sie bitte in die Eingabemaske die Kundennummer oder Ihren Nachnamen, die Zählernummer und den aktuellen Zählerstand an. Die Zählernummer finden Sie an der Vorderseite des Zählers oder einem vorangegangenen Gebührenbescheid. Sollte die Nummer Ihres Zählers nur aus Ziffern bestehen, lassen Sie bitte bei der Eingabe die führenden Nullen weg (z.B. Zählernummer 0123456 Eingabe 123456). Ebenso geben Sie die Wassermenge nur bis zum Komma ein (z.B. Mengenanzeige 00123,4 – Eingabe 123).

Bitte beachten Sie, dass die Zählerstandsübermittlung zum Jahreswechsel nur bis zum 06.Januar 2016 elektronisch möglich ist. Zählerstandsmitteilungen per Brief, FAX, Telefon oder Email werden nicht berücksichtigt. Eine zusätzliche Verbrauchsabrechnung wird nicht erstellt.

*Peter Sczepanski*
*Verbandsvorsteher MAWV*

Wiese / Acker zum Kauf in **Kiekebusch** gesucht. Angebote oder Hinweise bitte an rebecca.pia.prager@gmx.de - 0172 95 95 222

Wunderlich Unsere Preise sind Beweise!
ŠKODA NISSAN SERVICE
PREISKRACHER

Nur solange der Vorrat reicht!
Škoda Citigo Ambition 1,0 Liter
44 kW (60 PS), 3-türig, Tageszulassung 12/2016
■ Klimaanlage ■ Getönte Scheiben
■ Beheizte + höhenverstellbare Vordersitze
■ Nebelscheinwerfer ■ Radio u.v.m.
ab € 8.995,-
Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; $CO_2$-Emissionen: 105 g/km. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.
AUSGEZEICHNET ALS*: *AUTO BILD Ausgabe 10/2016
Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2016
MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin (Sitz)
Tel. (030) 70 00 81 - 0
STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin (Filiale)
Tel. (030) 79 48 86 - 0
WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44
www.autohaus-wunderlich.de

# 50. Saison des Schönefelder Karnevals Clubs

Es ist kaum zu glauben. Der SKC startet in diesem Jahr bereits in seine 50. Saison. Ein solches Jubiläum zeugt von einer langen Tradition und beweist, dass der Verein in der Gemeinde fest verankert ist.
Ein halbes Jahrhundert halten wir Euch, unserem Publikum, nun schon den „närrischen Spiegel“ vor. Unter dem Motto: „Schönefeld – grüßt die Welt! Willkommen in der 50. Saison“ garantieren wir Euch auch in dieser Saison wieder einen närrischen bunten Abend und jede Menge Heiterkeit, Frohsinn und Stimmung mit munteren Beiträgen sowie Tanz- und Sketchdarbietungen unserer Täubchen, Pflugenten und den Storchenbeenen, dem „Festival der Männerbeine“.
Lasst Euch verzaubern vom Besten aus 50 Jahren. Feiert mit uns dieses spezielle Highlight! Wir würden uns freuen, Euch wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
**Hoch her geht es am Samstag, den 11.2.2017, in Dymkes Gaststätte, Dorfstr. 14, 12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf, Tel.: 03379 444263. Kartenvorverkauf in der veranstaltenden Location.**

Foto: privat

# Information für die Großziethener Senioren

## Ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Frau Rita Kienast

Mit einem lachenden und weinenden Auge nehme ich Abschied von meinem Ehrenamt. Seit 1962 bin ich ehrenamtlich in der Volkssolidarität in der Seniorenarbeit tätig und seit 1993 für die Gemeinde im Seniorenbeirat. Nun habe ich mich entschlossen, nach über 50 Jahren aufzuhören. Ich möchte mich auch bei meinen Mitstreiterinnen der Volkssolidarität-Frauen bedanken. Wir haben alle 40-50 Jahre zusammen gearbeitet.

Erika Kuppich • Margarete Eberhardt • Gertrud Bierbaum
Roswitha Eyermann • Trautchen Moewes • Helgard Thiele

Danke Eure Rita
Meine Nachfolgerin wird Frau Rita Dalkowski
Ich bin aber noch nicht aus der Welt.

**1. Halbjahr 2017**

| | |
|---|---|
| 17. Januar | Fahrt zur Therme nach Bad Saarow |
| 9. Februar | Fahrt nach Obergünne zum Schlachtfest |
| 14. Februar | Fahrt zur Therme nach Bad Saarow |
| 8. März | Frauentagsfeier in der Seniorenresidenz ab 15 Uhr |
| 14. März | Fahrt zur Therme nach Bad Saarow |
| 18. April | Fahrt zur Therme nach Burg |
| 10. Mai | Fahrt zur Therme nach Bad Saarow |

Ende Mai geht es mit dem Landstreicher zum Spargelessen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

27. Juni Fahrt zur Therme nach Bad Saarow

Unsere einwöchige Reise geht dieses Jahr an die Nordsee. Reiseziel und Termin werden noch bekannt gegeben.

Bitte melden bei: Renate Dalkowski, Tel.: 03379 / 44 42 52
Rita Kienast, Tel.: 03379 / 44 42 50

Webasto
Großer Komfort für kleine Autos.
ab 1.198,*
inkl. Einbau und Vorwahluhr.
www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Alt-Rudow 26 • 12357 Berlin
Tel. 664 40 41
www.juwelier-klimach.de

# Ist es wieder soweit???

„Das ist die Frage meines Mannes, wenn ich ihn bitte, für mich die Lebkuchenhäuser abzuholen. Dann werden Süßigkeiten, Puderzucker und Milchkartons besorgt und an zwei Abenden die braunen Häuser mit heißem Zucker zusammen geklebt. Im Anschluss warten sie auf dem Esszimmertisch auf ihren großen Auftritt. Begleitet werden Sie dabei von zahlreichen leeren Milchkartons, die den späteren sicheren Abtransport an die neuen Eigenheimbesitzer gewährleisten sollen.“ So berichtet Margret Fuchs, die diese liebgewordene Tradition vor nunmehr 20 Jahren ins Leben rief. Frau Fuchs, die vielen in der Gemeinde in und rund um Großziethen besser als liebevolle und tatkräftige Tagesmutti „Tante Fuchs“ bekannt ist.

*Lebkuchen-Bauherrin Celina Kellinghaus*

Und wenn dann der Zeitpunkt des großen Auftritts für die Häuschen an einem Samstagnachmittag im Advent gekommen ist, dann ist das Ev. Gemeindezentrum Großziethen, der Mittelpunkt einer Gruppe ganz besonderer Handwerker. Nämlich der, der »Lebkuchenhäusle-Bauer«. Da wird mit viel Liebe zum Detail und bunten Süßigkeiten das eigene Kuchenhaus verziert. Es gibt schwerbeladene Gummibärchen- oder Dropsdächer und über so manchem Fenster finden bunte Zuckerriegel ihren Platz. Wenn dann noch der Schornstein sicher auf dem Dach verklebt ist und die weiße Watte aus dem Schlund „qualmt“, dann ist es geschafft! Und weil es so viel Freude bereitet und neben Tüfteln und Bauen so manche Süßigkeit ganz nebenbei vernascht werden darf, kommen die großen und kleinen Bauherren schon seit vielen Jahren immer wieder und vor allem immer wieder sehr gerne, zu dieser tollen Veranstaltung. Da wundert es auch nicht, dass dieses Jahr, das 2.000ste Häuschen fertiggestellt wurde. Die stolze Bauherrin war Celina Kellinghaus, die schon seit vielen Jahren gemeinsam mit ihrer Mutter an dieser Veranstaltung teilnimmt und auch heute noch mit „viel Freude und Spaß“ bei der Sache ist.

Für so viel Engagement einen „herzlichen Dank“ an Sie, liebe Frau Fuchs und ihre Helferinnen: Beate Michalek, Katharina Raschke, Jenny Lowies und Ronja, Laura und Theresa, die dieses Event auch in diesem Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Wir freuen uns schon mit Ihnen gemeinsam darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt:
»Ist es wieder soweit???«

*Text: CBB, Fotos: Margret Fuchs*

# Adventssingen in der SGG-Arena

## Da wurde so manchem warm ums Herz

Am Samstag, dem 17.12.2016, fand in der SGG-Arena, am Friedensweg 1 in Großziethen erstmalig ein öffentliches Adventsliedersingen statt fand. Veranstalter waren die Sportgemeinschaft und die Ev. Kirchengemeinde Großziethen. Mehr als 190 Sängerinnen und Sänger nutzten die Gunst der Stunde und nahmen trotz eisiger Kälte an diesem ersten Gesangstreffen teil.

Nachdem Alexander Westhäußer, 1. Vorsitzender des Gesamtvorstands der Sportgemeinschaft Großziethen und Gemeindepfarrer Michael Frohnert die Besucher begrüßt hatten, eröffnete der Eichwalder Posaunenchor den Musikreigen. Im weiteren Verlauf gab der Großziethener Scheunenchor zunächst einen musikalischen Einblick in sein eigenes vorweihnachtliches Musikprogramm und wurde anschließend von den schon und ungeduldig auf ihren Einsatz wartenden Besuchern mit Stücken aus dem eigens für diesen Anlass zusammengestellten und gedruckten Liedheft stimmungsvoll unterstützt. Da kam bei Kerzenschein und warmen Getränken schnell eine kuschelige und festliche Stimmung auf. Die Mischung aus christlichem und traditionellem Liedgut brachte so manchem Gast den eigentlichen Sinn der Advents- und Weihnachtszeit erst einmal wieder so richtig ins Bewusstsein. Neben dem Schenken und Beschenkt werden ist diese Zeit unverrückbar mit unserem christlichen Glauben verbunden, was in unserer hektischen Zeit eben so manches Mal in Vergessenheit zu geraten scheint. Der einhellige O-Ton der sangesfreudigen und festlich gestimmten Teilnehmer war, dass dieses erste Adventssingen auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden muss. Nachdenklich, aber auch sichtlich beschwingt und frohgemut auf die Festtage eingestimmt, verließen die Teilnehmer den Fußballplatz nach ca. 90-minütiger guter Unterhaltung und leckeren Kleinigkeiten vom Grill. Ginge es nach den Veranstaltern, würde aus diesem Gemeinschaft stiftenden Event eine liebevoll zu pflegende Tradition in Großziethen werden. „Mit dieser Veranstaltung haben wir einen tollen Anfang gemacht, wir als SG Großziethen konnten unter Beweis stellen, dass ein Sportverein sich auch außerhalb seines gewohnten Umfeldes in die Gemeinschaft einbringen kann… wir sind gerne dabei, aus dem Adventssingen eine Tradition werden zu lassen“, so Alexander Westhäußer.

*Text und Fotos: CBB*

**FSB** Fensterwelt
**Frank Schröder Bauelemente**
Vertrieb + Montage seit 1977
**Fenster, Türen, Rollläden**
aus Kunststoff, Holz oder Alu
**SCHALLSCHUTZFENSTER**
FSB-Fensterwelt
Schillerstr. 7, 12529 Schönefeld
03379 / 44 50 67
fsb-fensterwelt@t-online.de
www.fsb-fensterwelt.de

# „Oh du Fröhliche…“ Weihnachten im Asylbewerberheim

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass der Weihnachtsmann die Kinder im Asylbewerberheim besucht. In der Adventszeit wurden fleißig Plätzchen gebacken, der Tannenbaum aufgestellt und die Räume festlich geschmückt und beleuchtet. Am 14.12. war es dann soweit. Glänzende Kinderaugen, strahlende Gesichter! Jedes Kind erhielt ein Geschenk und wir verbrachten mit unseren Gästen schöne Stunden bei Stollen, Süßigkeiten, Kinderpunsch, Grillwurst und festlicher Musik. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Human-Care, Fa. Beetz, Vermilion Energy, Landkreis Dahme-Spreewald und der Gemeinde Schönefeld für die freundliche Unterstützung bedanken.

*Human-Care Wohnheim Waßmannsdorf*

*Foto: privat*

# Weihnachtsfeier der Senioren des Ortsteils Schönefeld

Am 2. Dezember 2016 fand wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier der Senioren aus dem OT Schönefeld statt.

In gemütlicher Runde wurden Weihnachtsgebäck verzehrt und nette Nachbarschaftsgespräche geführt. Beim Entenkeulen essen und anschließendem Tänzchen klang der Abend aus.

Leider müssen wir Organisatoren dieser Veranstaltung (Volkssolidarität und Seniorenbeirat) sagen, dass wir enttäuscht sind. Es war eine sehr geringe Beteiligung. Trotz Anmeldung sind viele nicht erschienen. Es kostet uns sehr viel Zeit und Geld die Veranstaltung zu organisieren. Der Ortsbeirat der Gemeinde Schönefeld bezahlt für diese Veranstaltung den Löwenanteil, ebenso die Volkssolidarität.

Es ist schade, dass es so wenig angenommen wird. Es wäre schön liebe Senioren, uns Vorschläge einzubringen was wir anders und besser machen können.

Frau Rust Tel. 030 633 24 96
Frau Lange Tel. 030 633 23 30

Wir freuen uns auf ihren Anruf.

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr

*Foto: privat*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen.
Besonderer Dank geht an Pfarrer Horn, das
Bestattunghaus Rauf und die Gaststätte Dymke.

Schwer war es Dich gehen zu lassen.

**Editha Rammhold**

In stiller Trauer und Dankbarkeit

**Georg Rammhold und Familie**

**Rechtsanwältin**
Beate Knoth-Schindler
Neue Anschrift nach Umzug
**Prierosser Straße 54 • 12357 Berlin/Rudow**
Wenn Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kanzlei kommen können, besuche ich Sie gern zuhause!
**Tel. 030 427 60 12 • Handy 0174 306 20 31**
Email: anwaeltinknothschindler@email.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ⌀ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ⌀ OT Großziethen ⌀ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

**Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde**
**www.gemeinde-schoenefeld.de**

# Sport in der Halle zur Winterszeit

Die Gartenarbeit ist beendet und durch die Umstellung der Uhren auf Winterzeit sind die Abende unendlich lang. Wer denkt da nicht mit Wehmut daran, wie kann ich den Abend nützlich verbringen. Sport treiben ist eine gute Alternative, natürlich nicht allein im trüben Kämmerlein sondern in schönen geräumigen Hallen in einer tollen Gemeinschaft Im SV Schönefeld sind über 100 Sportler in verschiedenen Sportarten aktiv und wir wünschen uns, dass sie auch bald dazu gehören. Über uns kann man sich im Internet unter www.sv-schoenefeld-freizeitsport.de informieren. doch es gibt genügend Einwohner, die mit dem Internet auf Kriegsfuß stehen und für diese nochmals unsere Trainingszeiten. Freizeitsport und Spaß an der Bewegung sind unser Motto, ohne Zwang mit viel Freude betreiben wir unseren Sport. Unsere Sportstätte ist die Halle in 12529 Schönefeld, Am Seegraben 60A

**Tischtennis**
Montag von 17.30-19.30 Uhr
Donnerstag 19 - 21 Uhr

**Fitness-Gymnastik**
Mittwoch von 19.30 - 20.30 Uhr

**Volleyball**
Freitag von 20 - 22 Uhr

**Federball-Badminton**
Sonnabend von 14 - 16 Uhr

Radsport wird zurzeit unregelmäßig betrieben, das Wetter spielt oft nicht mit. Wer über uns mehr erfahren möchte kann mich anrufen unter 030 633 23 71 Siegfried Wargenau anrufen.

Wir wünschen uns, dass viele zu uns kommen, unseren Sport kennen lernen und feststellen, wie schön der Abend gestaltet werden kann.

Sport frei. *Siegfried Wargenau, SV Schönefeld Freizeitsport*

# Finale wie ein Krimi

## Wildau gewinnt Sparkassen-Cup im Neunmeterschießen

Die 15. Auflage des Sparkassen-Cups der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam und des RSV Waltersdorf 09 begann mit der Partie des Gastgebers gegen die SG Phönix Wildau und somit mit der Neuauflage des letztjährigen Finales und so sollte auch dieses Mal das Endspiel heißen. In den beiden Gruppen setzten sich Phönix Wildau und Waltersdorf gegen die SG Großziethen und Preussen Blankenfelde-Mahlow und der SC Eintracht Miers-dorf/ Zeuthen und Berlinvertreter FC Internationale gegen die SG Niederlehme und den FSV Eintracht Königs Wusterhausen durch. Das erste Halbfinale gewann Wildau gegen Internationale mit 4:2. Im zweiten Halbfinale setze sich der RSV Waltersdorf 09 gegen Ortsnachbarn Miersdorf/Zeuthen mit 2:0 durch. Im Spiel um Platz 3 gingen die Miersdorfer nach 5 Minuten durch Burmeister

*Foto: RSV Waltersdorf 09*

in Führung und konnten sich danach den Angriffen vom FC Internationale gut erwehren. Der zweite Treffer durch Reischadt nach neun Minuten brachte die Entscheidung für Miersdorf. Der FC Internationale kam mit seinem Anschlusstreffer kurz vor der Schlusssirene zu spät.

Im Finale dominierte zunächst der Gastgeber ohne einen Treffer erzielen zu können. Wildauer Gegenaktionen blieben aber gefährlich. Der Waltersdorfer Goslinowski scheiterte nach 8 Minuten vom Punkt am Wildauer Torwart Bonkowski, konnte dann aber in der zweiten Minute der Verlängerung die Führung erzielen. Nur eine Minute später glich Babinowsky für die Wildauer aus. Der RSV musste nun noch eine Unterzahl wegen eines Wechselfehlers überstehen und dann ging es ins Neunmeterschießen. Nachdem Weinert für den RSV und Neumann für Phönix getroffen hatten, hielt der starke Bonkowski den Ball von Schulze-Buschhoff. Karwinkel brachte nun die Wildauer in Führung, die Goslinowski noch ausgleichen konnte. Den Schlusspunkt setzte Babinowski, der den 3:2 Siegtreffer erzielte. Nachdem Wildau im vergangenen Jahr genauso knapp im Finale am RSV scheiterten, gingen sie dieses Mal als Gewinner des Turniers vom Parkett. *H. Hoppenheit*

# Sieg des Neulings beim Altherren-Turnier

## Der 1. Traber FC Mariendorf gewinnt das 12. Altherren-Turnier des RSV Waltersdorf 09

Nun schon zum 12. Mal fand das Altherren-Turnier des RSV Waltersdorf 09 in der Sport- und Mehrzweckhalle in Großziethen statt. Der Gastgeber ging gleich mit einem 3:0 Sieg gegen Gosen in das mit sieben Teams besetzen und im Modus jeder gegen jeden ausgetragenen Turniers ins Rennen. Der 1. Traber FC folgte mit einem beachtlichen 6:0 über Stahl Brandenburg. Früh zeigten sich damit die Favoriten, zu denen auch noch die SG Großziethen zu zählen war, im Turnier. Torlos aber spannend dann auch der direkte Vergleich beider Mannschaften. Die SG Großziethen begann mit einem 0:0 gegen den Grünauer BC und zeigte dann beim 4:0 über Stahl Brandenburg ihre eigentliche Klasse. Immer wieder brisant auch das Aufeinandertreffen der Ortsnachbarn, bei dem sich keine Mannschaft eine Blöße geben wollte. Am Ende trennte man sich 1:1. Da Mariendorf nicht gewillt war, einen weiteren Punkt abzugeben, wurden sie auch verdient Turniersieger. Danach folgten der RSV mit den zwei Unentschieden, die im Turnier immer stärker werdenden Gosener und die SG Großziethen. Fünfter wurde Stahl Brandenburg, Sechster der Grünauer BC und Siebenter die SG Niederlehme. Ein gutes Turnier und ein gelungener Auftakt für die weiteren Hallenturniere des RSV Waltersdorf an diesem Wochenende.

*H. Hoppenheit*

# 3. Neujahrsturnier der F- und E-Jugendmannschaften des RSV

## Sportlicher Einsatz und viel Begeisterung bei den beiden Turnieren

*Turnier der Jugendmannschaften*

*Foto: RSV Waltersdorf 09*

Das Hallenturnier-Wochenende des RSV Waltersdorf 09 wurde am Sonntag mit den Auftritten der F- und E-Jugendmannschaften abgerundet. Viele Helfer trugen bei beiden Turnieren zum Gelingen bei und es gilt ihnen der Dank, dass die Hauptdarsteller, die Jugendlichen, ihr Können und ihre Begeisterung den Eltern und den Omas und Opas in der Halle zeigen konnten. Um 9 Uhr begann das Turnier der F-Jugendlichen. Bei sechs Teilnehmermannschaften, im Modus jeder gegen jeden, gewann am Ende der SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen II vor dem Gastgeber und dem VfB Trebbin. Ab 14 Uhr spielten dann acht Teams der E-Jugend. Der gastgebende RSV trat dabei mit je einer Mannschaft in den beiden Vorrundengruppen an. Der Start ins Turnier war dann zwar nicht ganz so erfolgreich, doch dank der Steigerung beider Teams kam RSV Waltersdorf I als Zweitplatzierter sogar ins Halbfinale. Die zweite Mannschaft wurde Dritter in ihrer Vorrundengruppe und spielte dann um den fünften Platz. Im Halbfinale unterlagen die Spieler des Gastgebers gegen Blankenfelde-Mahlow, holten sich dann aber den dritten Platz im kleinen Finale gegen Rangsdorf mit einer überragenden Torwartleistung und einem 2:0 Sieg. Die zweite Vertretung verlor das Spiel um Platz Fünf gegen Union Bestensee leider knapp mit 3:4. Im Finale standen sich die Mannschaften vom VfB Trebbin und BSC Preussen Blankenfelde-Mahlow gegenüber. In einem umkämpften Spiel wurde es ein knappes Ergebnis und Trebbin konnte sich mit einem 1:0 Sieg als Turniersieger freuen. Die Platzierungen am Ende lauteten: 1. Trebbin, 2. Blankenfelde-Mahlow, 3. RSV I, 4. Rangsdorf, 5. Bestensee, 6. RSV II, 7. Dahlewitz und 8. Königs Wusterhausen.

Beide Turniere waren ein Erfolg für alle jugendlichen Fußballspieler und beide Turniere sollen auch in Zukunft fortgeführt werden.

Da man auch sonst guten Fußball mit erstklassigen Bedingungen in der Waltersdorfer Jugend spielen kann, möchte der RSV Waltersdorf 09 hier noch einmal dazu einladen, dass Jugendliche der verschiedenen Altersklassen es in unserem Verein probieren können. Die Kontaktinfos stehen auf unserer Homepage unter www. rsv-waltersdorf09.de.

# SV Schönefeld Freizeitsport e.V. lud zum Rommé- und Skatturnier ein

Ende November wurde vom SV Schönefeld Freizeitsport e.V. erneut zu einem Skat- und Romméturnier eingeladen. Wir trafen uns in Fero's Pizzeria in einem separaten Raum, wo bereits Spieltische und die Karten vorbereitet waren. Es waren 6 Rommétische und 4 Skattische mit jeweils 3 - 4 Spielern. Wir, die Familie Porsch, saßen an einem Rommétisch mit 2 netten Mitspielerinnen. Es war ein sehr entspanntes, freundliches und gemütliches Miteinander. Dieser Nachmittag zeigte, dass solche Veranstaltungen in gemütlicher Atmosphäre viel Spaß bereiten können und solche Gelegenheiten öfter stattfinden sollten, nicht nur im Sportverein.

Die Zeit verging wie im Fluge, so dass wir tatsächlich über drei Stunden gespielt haben. Zwischendurch wurde zur Stärkung auch ein Getränk gereicht. Der Höhepunkt war, dass an diesem Nachmittag ich selbst den Rommépokal als Siegerin mit nach Hause nehmen durfte. Wir möchten uns für den tollen Nachmittag recht herzlich bedanken und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen.

*Bodo und Astrid Porsch*

architekt grad. ing.
dieter berg
bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

# Die Zeit ist reif.

## Unsere WINTERREIFEN-Empfehlungen

| | |
|---|---|
| 165/70 R14 81T Semperit Master-Grip 2<br>= E = C = 2/71 dB | 51,50 € |
| 175/70 R14 84T Semperit Master-Grip 2<br>= E = C = 2/71 dB | 53,50 € |
| 195/65 R15 91T Continental Winter Contact TS<br>= C = C = 2/72 dB | 67,00 € |
| 205/55 R16 91H Continental Winter Contact TS<br>= C = C = 2/72 dB | 92,00 € |
| 205/55 R16 94H XL Bridgestone BlizzakLM<br>= E = C = 2/72 dB | 86,00 € |

Alle Preise pro Reifen

Reifen Garantie 36 Monate

** AirStop® ist eine u. a. in EU, CN, USA registrierte Marke. Volkswagen nutzt diese in Lizenz.

## 20% AKTION

**bis 28. Februar 2017**

auf folgende ausgewählte Original Ersatzteile, die für Ihr Fahrzeug im Werk lieferbar sind und in unserer Werkstatt eingebaut werden: **Starterbatterien, Mittel- und Endschalldämpfer Bremsbelege und Bremsscheiben Stoßdämpfer vorn und hinten!**

Die Aktion gilt für ältere Fahrzeuge bis Modelljahr 2012.

Die Angebotspreise sind nicht kombinierbar mit anderen Nachlässen.

Audi Service | Service | Nutzfahrzeuge Service

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

---

## Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
**Tel. 030 663 70 11**, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

---

BESTATTUNGSHAUS WILKE

QUALITÄT & FAMILIENTRADITION SEIT 1913

Potsdamer Straße 78
15711 Königs Wusterhausen

info@bestattungshaus-wilke.de
www.bestattungshaus-wilke.de

---

DRUCKEREI LILIE

**Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat**

- GESTALTUNG
- SATZ • DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

**Eichenauer Weg 48**
**12355 Berlin (Rudow)**
**e-mail: druckerei.lilie@t-online.de**
**www.druckerei-lilie.de**
**☎ 663 37 48**

---

Rechtsanwältin

## Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht

**Alt-Rudow 70, 12355 Berlin**
**Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69**

---

## NACHHILFE.

ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

## SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

**Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17**
**☎ 66 86 99 33**

**Buckow • Buckower Damm 227**
**☎ 605 40 900**

---

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen

**Grünbergallee 137 a**
**12524 Berlin**

**Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71**
**Funk 0171 / 545 96 97**

# GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

| | | | |
|---|---|---|---|
| **5. Februar** | Gottesdienst mit Abendmahl, Vik. Vetterick | Gottesdienst mit Abendmah,l Vik. Vetterick | |
| **10. Februar** | | | Gottesdienst, Pfr. Horn |
| **11. Februar** | 11.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Opfer des Birgen Air Absturzes, Pfr. Felber, Frohnert, Münster | | |
| **12. Februar** | Gottesdienst zum Kirchentag, Pfr. Frohnert | Gottesdienst mit Taufen Pfr. Frohnert | |
| **19. Februar** | Gottesdienst, Pfr. Frohnert | Gottesdienst, Pfr. Frohnert | |
| **24. Februar** | | | Gottesdienst, Vik. Vetterick |
| **26. Februar** | Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther, im Anschl. Kirchkaffee | Gottesdienst, Pfr. i.R. Luther, zeitgl. Kindergottesdienst | |
| **1.März** Aschermittwoch | | 12 Uhr Evang. Schule Schulgottesdienst, Pfr. Frohnert, 18.15 Uhr Dorfkirche Regionaler Gottesdienst Pfr. Horn | |

## Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

**Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt**
Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 1229
Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

**Polizeiobermeister Fred Schnell**
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 1229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

**Polizeihauptmeister Norbert Zehrt**
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 1229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

**Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann**
Tel: 030 63480 1041, Fax: 030 63480 1229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

**Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).**

**Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen**. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

**Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.**

## NOTRUFNUMMERN:

### Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

**Hinweis:**
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

**Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld**
**Tel.: 030 - 634 999 29**
**Fax: 030 - 634 999 28**
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

**Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald**

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.
2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.
☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**

# DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

## Großziethen, Attilastraße 18, 12529 Schönefeld

**Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.**
**Unsere Sprechzeiten:** Dienstag, 10 - 16 Uhr
Mittwoch, 10 - 16 Uhr, Donnerstag, 10 - 16 Uhr

### Unsere wöchentlichen Angebote in Großziethen

**Beratung für Menschen mit Behinderung**

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

**Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr**

**Rommé**

Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.
**Jeden Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr**

**Gitarre spielen**

Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.
**Jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr**

**Zeichenkurs in Großziethen**

**Ab dem 16.11.16 findet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr** ein Zeichenkurs statt.
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

### Kreativgruppe

Die Kreativität und Phantasie der Kinder werden durch den Einsatz verschiedener Materialien gefördert. Die unterschiedlichsten Sinnesbereiche werden dabei angesprochen.
**Jeden Donnerstag, 14.30 bis 15.30 Uhr**

### Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

### Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

### Musikzwerge

Kinderlieder, Finger- und Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeitsleistung sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

**Jeden Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr**

### Babymassage

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

**Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr**

### Computerkurs für Senioren

In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.
**Jeden Mittwoch, 14.00 – 16.00 Uhr**

## Schönefeld, Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

### Beratung für Menschen mit Behinderungen / Hörschädigungen

**An jedem 2. und 4. Donnerstag des Monats, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr** und nach telefonischer Absprache unter 030 – 61 50 40 17 findet qualifizierte Beratung für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung statt. Die Beratung von blinden und hörgeschädigten Mitbürgern ist möglich. Bei Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderungen ist die Anwesenheit einer Begleitperson wünschenswert.
Unsere Beratung richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige.

- Beratung bei Benachteiligung am Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz
- Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Berufliche Rehabilitation und Integration
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings
- Beratung in Gleichstellungsfragen

Nähere Informationen erhalten Sie unter 030-61 50 40 17.
Die Sprechstunde wird geleitet von Michael Loechel, Diplom-Pädagoge Rehabilitationspädagogik

### Sprechstunde des Jobcenters im Mehrgenerationenhaus

Frau Ott vom Jobcenter Dahme-Spreewald steht zu Fragen rund um Arbeitsvermittlung, Qualifizierung, Antragstellung und Arbeitslosengeld zur Verfügung. In ungezwungener Atmosphäre können die Fragen in größerer Runde oder auch unter vier Augen erörtert werden.
**Der nächste Termin findet am 1. Februar 2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.**

### Computerkurs für Senioren und alle Interessierten

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.30 - 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen. Natürlich werden auch Internetnutzung und die damit verbundenen Fragestellungen behandelt, nicht zu vergessen die Hinweise und Fragen der Teilnehmer, die kompetent beantwortet werden.

# Laufen

Laufen ist die wohl einfachste Art sich zu bewegen. Wer Stress abbauen, Gewicht verlieren oder einfach den Kopf frei bekommen möchte, kann sich **jeden Dienstag um 13.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden. Interessenten (gern mit Kinderwagen oder Hund) sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

# Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen.
Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit persischer oder vietnamesischer Übersetzung.

**Die Sprechstunde findet am Mittwoch, den. 8. Februar von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.**

# Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung. Zurzeit sind es 1,4 Millionen Menschen, ihre Zahl wird sich in den nächsten 30 Jahren vermutlich verdoppeln.
Angehörige, Freunde und Bekannte wissen gerade am Anfang der Erkrankung nicht, wie sie mit den Veränderungen umgehen sollen. Viele Angehörige scheuen den Weg in die Öffentlichkeit, bis die Probleme und auch die eigene psychische Belastung erdrückend werden.
Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.
Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.
**Termin im Februar:**
**9. Februar 2017, 10-12 Uhr**

# Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich **jeden Mittwoch um 14.30 Uhr** (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld einfinden.

# „Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17 Uhr** im Mehrgenerationenhaus. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030/61 50 40 17.

## Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
**Ausleihe kostenlos!**
Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

# Bibliothekscafé

**Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr**
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

# Informationen Büchertausch und Bücherspenden

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek können Bücher im Mehrgenerationenhaus getauscht werden. Im Flur gibt es ein Regal, in das Sie Ihre ausgelesenen Bücher stellen und sich ungelesene mitnehmen können.

## Weitere Angebote

### Rommé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

### Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

**Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr**
Fragen beantwortet Ihnen Fr. Rust

### Sprechstunde im Servicebüro

**Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!**

Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17/
Fax: 030 - 61 50 42 03.

# Das Eltern-Kind-Zentrum informiert:

## Besuch des Charlottenburger Schlosses

Unser erster diesjähriger Museumsbesuch führt uns am 31.01. ins Schloss Charlottenburg. Bei einer gemeinsamen Führung gibt es Interessantes aus unserer jüngeren Geschichte zu erfahren und ein Bauwerk zu bestaunen, das einen ganz besonderen Reiz ausübt.
Treffpunkt: 31.01.2017, 8.15Uhr Eltern- Kind- Zentrum oder 09.50 Uhr vor dem Schloss
Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17,
Fax: 030 - 61 50 42 03

## Fasching im Eltern- Kind- Zentrum

Am **27. Februar** findet unser diesjähriger Fasching unter dem Motto: „ Das ElkiZ spielt verrückt“ in der Zeit von 16 - 18 statt.
Wie immer gibt es Musik, Spiel und Tanz und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Und natürlich wird auch in diesem Jahr das tollste, beste, eindrucksvollste oder einfach schönste Kostüm prämiert. Unsere Veranstaltung ist für Kinder und Eltern gedacht.

## Tanzen für Kinder

Hier haben Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter qualifizierter Anleitung einer Trainerin die Welt des Tanzes für sich zu entdecken. Moderne Tänze und Choreografien werden gemischt mit einer gehörigen Portion Spaß, erlernt. Der Kurs wird für Kinder von 8 bis 12 Jahren angeboten und beginnt **jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr.** Um Anmeldung unter 030 62 64 09 58 wird gebeten.

# Unterstützung beim Lernen

**Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?**
**Probleme mit der deutschen Sprache?**
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern bei der Begleitung ihrer Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben.
**Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr**

## Unser Monatsangebot im Februar:

**Puppenhäuser bauen**
Im neuen Jahr widmen wir uns einem gänzlich neuen Thema. Anders als bisher, werden wir uns in den kommenden drei Monaten dem Bau von Puppenhäusern widmen, wobei es sich hier ausdrücklich um anspruchsvolle Bastelarbeit handeln soll. Von der Treppe bis zum Esstisch wird alles selbst aus Holz angefertigt und kann mit nach Hause genommen werden. Wer also ein Puppenhaus nach klassischem Vorbild besitzen möchte, kommt ins Eltern- Kind-Zentrum!
**Immer mittwochs zwischen 16.00 und 17.30 Uhr! Aber natürlich gerne auch zu unseren anderen Angeboten!**

## Ehrenamtliche Mitarbeiterin für Handarbeit gesucht!

Wer hat Interesse, immer dienstags in der Zeit zwischen 16.00 und 17.30 Uhr unserem „Strick und Faden Kurs“ im Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Schwalbenweg 8 mit Rat und Tat zur Seite zu stehen? Die Teilnehmer beschäftigen sich hauptsächlich mit Stricken und Häkeln und sind für fachliche Anregungen und Hinweise sehr dankbar.
Interessenten melden sich bitte unter 030 62640958.

# Strick & Faden

Wer gerne näht, stickt, strickt und häkelt, ist im Eltern-Kind-Zentrum genau richtig! J**eden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr** laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Vor allem kreative Gestaltungsideen stehen im Vordergrund dieses Angebotes. Nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

# Der neue Freitag der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

**09.30 bis 11.00 Uhr Bücherwürmchen**
Hier wird die Fantasie der 0-3jährigen angeregt: Wir schauen gemeinsam Bücher an, lesen und hören Geschichten und spielen in gemütlicher Runde. Bei gutem Wetter unternehmen wir kleine Ausflüge in die nähere Umgebung.
**13.00 Uhr Babymassagekurs**
Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kursleiterin. Außerdem besteht Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern rund um all jene Themen, die in der ersten Zeit mit dem Baby Bedeutung haben. Ab Geburt bis ca. 6 Monate.

3 Termine je Kurs, mit Voranmeldung (Telefon: 030/62640958):

1. Einführung, erste Techniken, Hand- und Fußmassage sowie Bauchmassage
2. Rituale, Erste Körpermassage (ohne Rücken)
3. Wiederholung Körpermassage + Rückenmassage, verschiedene weiterführende Techniken

Jeweils etwa 20 bis 30 Minuten, anschließend Möglichkeit zum Austausch bei Tee/Kaffee.

## Angebote im Februar

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
**Hausaufgabenunterstützung**

2. + 4. Montag 16.00 - 18.00 Uhr
**Canasta (Kooperation MGH)**

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
**Hausaufgabenunterstützung**

Dienstag: 16.00 - 17.30 Uhr
**Strick & Faden**

Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr
**Kindertanz**

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr
**Monatsangebot: „Puppenhäuser“**

Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
**Elterncafé**

**Alle aufgeführten Angebote sind kostenlos.**
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. tel. melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

# Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozial-emotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten.
Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

### Unsere Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| **Montag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Dienstag** | **11.00 – 17.00 Uhr** |
| **Mittwoch** | **9.00 – 15.00 Uhr** |
| **Freitag** | **9.00 – 15.00 Uhr** |

### Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. **Die Gruppe findet jeden Montag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt**.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
**Musikgruppe**

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
**Familiensport-Turnhalle-Oberschule am Airport**

Mittwoch 09.30-11.00 Uhr
**Bewegungsgruppe**

Freitag 09.30- 11.00 Uhr
**Bücherwürmchen**

Freitag 13.00 - 14.00 Uhr
**Babymassage**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

►Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
030 – 61 50 40 17

►Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58

►Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58
Kindheit e.V., Schwalbenweg 8,

OTTO
PARTY-SERVICE
*Ihr Catering Spezialist*
☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

★ Büfetts kalt-warm
★ Geschirrverleih
★ Bereitstellung von Personal
★ Bestuhlung
★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: ww.gemeinde-schoenefeld.de

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

DR. VERA SZTANKAY
*Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

**Unser Anzeigentelefon:**
**030 - 663 37 48**

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
9. Februar 2017

Die AeroGround Berlin GmbH ist ein Tochterunternehmen der AeroGround München GmbH und bietet neben Flugzeug- und Gepäckabfertigung auch Services im Passagierdienst in Berlin an.

**Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich der Flugzeugabfertigung suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w) sowie studentische Aushilfskräfte (m/w) für die Stationen an den Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld.**

Bei uns erwartet Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einem spannenden Umfeld. Unsere Mitarbeiter sind mitten im Geschehen und übernehmen zuverlässig und engagiert Verantwortung. Ihr Job ist es dafür zu sorgen, dass alle Abfertigungen reibungslos und pünktlich erfolgen und somit jeder Koffer und jeder Passagier an seinem Ziel ankommt.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
**AeroGround Berlin GmbH**, Am Airport 1, 12529 Schönefeld
bewerbermanagement.ber@aeroground.de www.aeroground.de

DAS GRÖSSTE ANGEBOT FÜR BERLIN & BRANDENBURG

# VERTRAUENS WAGEN

## MIT UNS GARANTIERT UNBESCHWERT!

ab Kauf* 5 Jahre Garantie

*gemäß Garantiebedingungen

## 5 Jahre Garantie ohne Zusatzkosten

### Ihr Vertrauensmann
Kontaktieren Sie Ihren Vertrauensmann, er kümmert sich um Ihr Anliegen.

### Angebot einholen
Kein Autokauf ohne Angebot von Riller & Schnauck.

### Vertrauenswagen-Sicherheits-Check
Einmal im Jahr erfolgt die für Sie kostenfreie Werkstattdurchsicht.

### Transparente Historie
Ihr Vertrauensmann informiert Sie über die Historie des Fahrzeuges.

### Service-Ersatzwagen
Sicher ist sicher – Bei unerwarteten Fehlern sichern wir Ihnen kostenfreie Mobilität zu.

### Fahrzeugprüfung
Umfassende Fahrzeugprüfung vor Auslieferung

### Immer Günstig
Günstige Leasing- und Finanzierungsangebote

### Immer Erreichbar
24h Telefon-Hotline

## DIE GARANTIE AUF EINEN BLICK

**AB KAUF** Vertrauenswagen **jünger als 24 Monate**

**HERSTELLER-GEWÄHRLEISTUNG**
Bis zum 24. Monat nach Erstzulassung

**EURO Plus**
12 Monate lang nach Ablauf der Hersteller-garantie

**VERTRAUENSWAGEN-GARANTIE**
Füllt volle 5 Jahre nach Kauf des Fahrzeugs auf

**AB KAUF** Vertrauenswagen **älter als 24 Monate**

**EURO Plus**
12 Monate lang nach Ablauf der Hersteller-garantie

**VERTRAUENSWAGEN-GARANTIE**
Füllt volle 5 Jahre nach Kauf des Fahrzeugs auf


**Ein Versprechen der Riller & Schnauck GmbH**

Firmensitz:
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin
Tel.: 030 790095-0

Filiale:
Warthestraße 3
14513 Teltow
Tel.: 03328 442-0

Filiale:
Querweg 3
12529 Schönefeld
Tel.: 03379 4430-0

kontakt@vertrauenswagen.de | www.vertrauenswagen.de


VERTRAUENSWAGEN.DE

Ein Versprechen der Riller & Schnauck GmbH